



# FC OERLIKON / POLIZEI ZH

**Ausserordentliche Generalversammlung  
Montag, 19. Dezember 2016 19:00 Uhr  
im Hotel Holiday Inn in Oerlikon**

VORSTAND:				BEISITZER:			
<b>SG</b>	<b>Gabrieli</b>	Salvatore	Präsident	<b>NA</b>	<b>Ahadyar</b>	Nafisa	Finanzen
<b>AM</b>	<b>Moscon</b>	André	Sportchef + Administration	<b>PL</b>	<b>Loretan</b>	Peter	
<b>FM</b>	<b>Moscon</b>	Fabienne	Frauen und Juniorinnen	<b>AA</b>	<b>Amsler</b>	Andreas	Sponsoring
<b>KF</b>	<b>Filiks</b>	Krystian	Materialwart	<b>BB</b>	<b>Baettig</b>	Bruo	Protokoll

# PROTOKOLL

## TRAKTANDENLISTE

- |   |   |
|---|---|
| 1. Begrüssung / Eröffnung   | 6. Revisorenbericht                       |
| 2. Wahl der Stimmzähler / Teilnehmerzahl                          | 7. Schuldensanierung und Budget 2016/2017 |
| 3. Abnahme Protokoll 13. GV, 30. Aug. 2016                        | 8. Décharge Erteilung                     |
| 4. Antrag des Vorstandes  | 9. Wahlen                                 |
| 5. Finanzberichte der vergangenen Saisons 2014/2015 und 2015/2016 | 10. Diverses                              |

Trakt.	
<b>1.</b>	<b>BEGRÜSSUNG und ERÖFFNUNG der a.o. GV</b>
-	Um 19:10 Uhr Eröffnung und Begrüssung durch <b>Fabienne Moscon</b> (Leiterin Frauenabteilung) zur a.o. FCOP Generalversammlung vom 19. Dezember 2016, weil der Präsident <b>Salvatore Gabrieli</b> wegen beruflicher Abwesenheit leider nicht dabei sein konnte. Aus diesem Grund übergab sie das Wort unserem, vom Vorstand nominierten Tagespräsidenten <b>Guido de Martin</b> .
-	<b>Guido de Martin</b> stellte sich kurz als FCOP Revisor vor und erklärte, dass er das Tagespräsidium übernommen habe, weil es heute vorwiegend um die finanziellen Abschlüsse der Saisons 2014/15 und 2015/16 sowie um die Sanierung der FCOP Schulden geht. Und weil er in seinem Beruf schon diverse andere Sanierungen vorgenommen hat, glaubt er, diese Aufgabe auch für unseren Verein erfüllen zu können.
-	Der Einspruch <b>von Willy Scramoncini</b> , dass gemäss Statuten nur ein gewähltes Vorstandsmitglied als Tagespräsident eingesetzt werden könne, wurde abgelehnt, weil es heute wirklich nur um Finanzen geht und ein Fachmann eher dazu geeignet ist, als ein Vorstandsmitglied ohne Fachwissen. <b>Guido de Martin</b> wurde somit offiziell als Tagespräsident eingesetzt.
<b>2.</b>	<b>TEILNEHMERZAHL und STIMMENZÄHLER</b>
-	Eingeladen wurden <b>446</b> Mitglieder plus <b>77</b> Passive und <b>alle FCOP Trainer</b> .
-	<b>167</b> stimmberechtigte Vereinsmitglieder sind zur heutigen a.o. GV erschienen. Das absolute Mehr liegt somit bei <b>84 Stimmenn</b> .

# FC O/P Protokoll a.o. GV 19. Dezember 2016

Trakt. Fortsetzung Trakt. 2 Stimmzähler

- Weil so viele Stimmberechtigte teilnahmen, teilte **Guido de Martin** den Saal für eine effiziente und schnelle Feststellung der Anzahl Stimmen in 4 Abstimmungszonen ein mit den dazu gehörenden Stimmzählern.

## 3. ABNAHME des PROTOKOLLS der letzten GV

- Das Protokoll der letzten 13. GV vom 30. August 2016 wurde in der FCOP Homepage zur Kenntnisnahme für alle Vereinsmitglieder schon im November publiziert. Mit 55 Ja Stimmen und 34 Nein Stimmen wurde das Protokoll genehmigt und verabschiedet.

## 4. ANTRAG des Vorstandes

- Ein Mitglied beantragte, dass das Traktandum 11. „Anträge von Vereinsmitgliedern“ vorgezogen wird. Der Vorstand meldete, dass seines Wissens keine Anträge von Mitgliedern termingerecht eingereicht wurden. Doch das Mitglied bezog sich auf einen schriftlichen Antrag auf die verschobene a.o. GV vom Oktober 2016. Dieser Antrag lag leider nicht vor. **André Moscon** wird versuchen, ihm darauf noch eine Antwort zu geben.
- Der ursprünglich vorgesehene Antrag des Vorstandes wurde zurückgezogen und nicht zur Verhandlung vorgelegt.

## 5. FINANZBERICHTE 2014/15 und 2015/16

- Beide Finanzberichte 2014/15 und 2015/16 (Erfolgsrechnung und Bilanz) lagen im Saal zur Einsichtnahme für die Mitglieder auf.
- Der Hinweis von **Guido de Martin**, dass es **Nafisa Ahadyar** in relativ kurzer Zeit gelungen ist, die desolaten FCOP Finanzen der letzten beiden Saison endlich komplett aufzuarbeiten, um jetzt einen korrekten Finanzabschluss zu präsentieren, wurde mit Applaus quittiert.
- **Rolf Schuhmacher** – erster Präsident des FCOP – bedankte sich ganz speziell bei **Nafisa Ahadyar** und **Guido de Martin** für ihre meisterliche Aufarbeitung der bisherigen, maroden FCOP Finanzen. Endlich weiss man über die Finanzlage des FCOP wieder Bescheid – und damit wächst auch das Vertrauen wieder!
- **Guido de Martin** erwähnte auch, dass es dem jetzigen Vorstand gelungen ist, den 2015 übernommenen Schuldbetrag von insgesamt **Fr. 450'000.--** mit der grosszügigen Mithilfe und Entgegenkommen von vielen Gläubigern, FCOP Trainern und Funktionären innerhalb von 2 Jahren auf aktuell noch **Fr. 280'000.--** abzubauen. Das Entgegenkommen der Gläubiger kam allerdings nicht von selbst. Einzelne Vorstandsmitglieder nahmen sich viel Zeit und Mühe, um die Gläubiger in Einzelgesprächen zu überzeugen und zu motivieren, bei der FCOP Schuldenanierung mit einem Verzicht oder Reduktion ihres Guthabens mitzuhelfen, was ganz offensichtlich sehr erfolgreich gelungen ist.
- Nach Abzug des vorhandenen Eigenkapitals von **ca. Fr. 60'000.--** belaufen sich die aktuellen Vereinsschulden noch auf rund **Fr. 220'000.--**.
- Zur Diskussion und für Fragen wurden Erfolgsrechnung und Bilanz mit dem Hellraumprojektor präsentiert. Einzelne wichtige Positionen wurden von **Guido de Martin** erklärt und kommentiert. Unzählige Fragen zu diversen Zahlen und Positionen wurden von Mitgliedern an den Vorstand gerichtet, die von **Guido de Martin** und **André Moscon** praktisch alle professionell und zufriedenstellend beantwortet und erklärt werden konnten.
- Von einem Vereinsmitglied wurden speziell und mehrmals während der Diskussion die Kosten von **Fr. 48'000.--** plus Sozialleistungen für den Halbtagesjob unseres Sportchefs **André Moscon** kritisiert und als überrissen qualifiziert. Gerechtfertigt werden können diese Lohnkosten

# FC O/P Protokoll a.o. GV 19. Dezember 2016

Trakt. Fortsetzung Trakt. 5 Finanzen

allerdings durch den enormen Arbeitsaufwand für die Administration und den Spielbetrieb für insgesamt 24 Mannschaften, inkl. Trainersuche und Anstellung. Zudem betragen die effektiven Kosten für den Verein höchstens die Hälfte der Lohnsumme, weil die andere Hälfte durch Subvention von der Stadt Zürich für diesen Job, Sponsoren, sowie seine J+S Beiträge mit seinem Diplom etc. finanziert werden. Zudem hat er den fast unbezahlbaren Vorteil, den enormen Arbeitsaufwand in seinen **eigenen Büroräumlichkeiten** erledigen zu können.  
Im weiteren ist der Job unseres Sportchefs nicht mit anderen Vereinen zu vergleichen, die weniger dafür zahlen, weil diese Vereine eben kleiner sind als der FCOP. Immerhin sind wir der grösste Amateur Fussballverein in der Region Zürich, wo über **450 Mitgliedern** die Möglichkeit geboten wird, SPORT zu treiben, womit auch der Lohn für diesen Job gerechtfertigt ist und vom Vorstand seit 2011 mit einem Vertrag vollzogen und genehmigt ist.

## 6. REVISORENBERICHT

- Die beiden Revisoren **Guido de Martin** und **Daniela Derungs** kritisierten vorerst einmal diverses unkorrektes Verhalten des Vorstandes in der Vergangenheit:
- Jahrelang wurden ausstehende Mitgliederbeiträge nicht mit Sperre oder Ausschluss bestraft, sondern einfach hingenommen = Verlust für den Verein.
- Viele Zahlungen erfolgten nicht, weil Zustelladressen falsch waren oder von den Mitgliedern nie geändert wurden. Kontrolle zu schwach.
- Häufig wurden auch Subventionen nicht korrekt und zweckgebunden eingesetzt.
- Fehlende Finanzkontrolle durch den Vorstand und fehlende Risikobesprechung.
- Durchführung von Trainingslagern, trotz fehlendem Geld.
- Die Führung des Vereins entspricht nicht den Richtlinien eines Unternehmens. Der Vergleich hinkt allerdings ein wenig. In einem Unternehmen sind entsprechend ausgebildete Vollzeit Lohnbezüger angestellt – in einem Verein sind es oft nur bereitwillige und hilfsbereite Funktionäre mit einer Entschädigung. Und das erklärt eben auch die unterschiedliche Führungsqualität. Ebenso die limitierte Verfügbarkeit von Zeit bei den Funktionären.
- Für die noch bestehende **Nettoschuld** von **Fr. 220'000.--** trägt der Vorstand die Verantwortung und bevor eine Décharge erteilt werden kann, muss ein Schuldensanierungskonzept und das Budget 2016/2017 vorgelegt, besprochen und genehmigt werden.
- Vom Revisor **Guido de Martin** wird verlangt, dass Funktionäre als angestellte **Lohnbezüger nicht als Vorstandsmitglied** gewählt werden dürfen. Diese Funktionäre haben ein **Mandat** mit Lohnvertrag für ihre Tätigkeit im FCOP und sind im Vorstand nur als Beisitzer zugelassen.
- Zur Sicherstellung dürfen **Zahlungen bis zum 01. Februar 2017** vom Vorstand **nur mit Visum des Revisors** vorgenommen werden.
- Für ihre geleistete Arbeit erhielten die beiden Revisoren **Guido de Martin** und **Daniela Derungs** als Dank eine **einstimmige** Annahme ihrer Anträge.

## 7. SCHULDENSANIERUNG und BUDGET 2016/2017

### > Schuldensanierung

- Der Verein ist überschuldet und muss deshalb in den nächsten 43 Tagen bis zum 31. Januar 2017 saniert werden. Dazu beitragen müssen ALLE: Vorstand, Vereinsmitglieder und Gläubiger (Kreditoren) etc.  
Der Vorstand schlägt folgendes Konzept zur Schuldensanierung vor:

# FC O/P Protokoll a.o. GV 19. Dezember 2016

Trakt. Fortsetzung Trakt. 7 Schuldensanierung

1. **Der Vereinsvorstand garantiert Fr. 50'000.-- bis zum 30. Juni 2017.**  
Mit Sponsoring, Schuldenreduktionen bei Gläubigern, Einsparungen bei Lohnkosten und Ausgaben etc. will der Vorstand seinen Anteil zur Schuldensanierung beitragen.
  - **André Moscon** reagierte auf den mehrmals kritisierten Lohn des Sportchefs und erklärte zur Beruhigung der Mitglieder, dass sein Lohn in Zukunft entsprechend **reduziert** wird, sobald er mit **Mimmo Sinardo** einen Assistenten erhält, der die Führung der Juniorenabteilung übernimmt und ihn somit **entlasten** wird.
2. **Von den Spielern/Spielerinnen** sämtlicher Kategorien wird **bis zum 31. Januar 2017**, also in 43 Tagen ab heute gefordert, dass jeder Spieler/in einen Beitrag von **Fr. 300.--** zur Sanierung der FCOP Schulden einbringt. Die Beschaffung von **Fr. 300.--** sollte möglichst nicht vom Mitglied selber, sondern als **GÖTTISPENDE** organisiert werden (z.B. 2 x Fr. 150.--), indem jedes Mitglied versucht, einen Onkel, eine Tante, den Grossvater und/oder die Grossmutter, gute Bekannte oder einen Geschäftspartner zu finden und zur motivieren, eine Spende zu machen. Je kleiner die einzelnen Spenden sind, umso mehr Spender müssen vom Mitglied gefunden werden. Total müssen es pro Mitglied einfach Fr. 300.-- sein. Einzahlungsscheine werden den Mitgliedern zugeschickt.
3. Sämtliche noch **ausstehenden Mitgliederbeiträge** müssen **bis zum 31. Januar 2017** vollständig bezahlt sein. Bei nicht Erfüllung werden die entsprechenden Spieler/Spielerinnen für die Rückrunde bis zum Zahlungseingang des Beitrages **beim Training und Spielbetrieb gesperrt**.
  - In Zukunft werden auch die **Bussen** im Spiel (gelbe und rote Karten) dem Spieler in voller Höhe zur Zahlung belastet = Erziehung zur Fairness und gleichzeitig als Entlastung für den Verein.
4. **Abstimmung**
  - Den präsentierten Vorschlag zum Schuldenabbau wurde von den Mitgliedern auch wegen der bei nicht Erfüllung angedrohten Konsequenz (Konkurs) **angenommen: 76 Ja Stimmen – 34 Nein Stimmen und 29 Enthaltungen. D a n k e !**
  - Sollte der Schuldenabbau bis zum 31. Januar 2017 nicht erfüllt sein, sehen sich die Revisoren gezwungen, weitere Schritte einzuleiten.
- > **Budget 2016/2017** (ohne Sanierung)
  - Das Budget für die laufende Saison profezeit **Einnahmen von Fr. 360'000.--, Ausgaben von Fr. 335'000.--** und weist somit einen **Überschuss von Fr. 25'000.--** aus.
  - Die Revisoren beantragten, das Budget bei den Erträgen in 2 Positionen zu reduzieren, weil im voraus nicht belegbaren Einnahmen meistens nicht wie geplant eingehen. Diese Massnahme bringt schlussendlich auch einen geringeren **Überschuss**. D.h.: Es gibt **KEINE NEUEN SCHULDEN** – womit die Sanierungsbeiträge klar für den Altschuldenabbau gesichert sind.
  - **Abstimmung**  
Mit **5 Neinstimmen** und **9 Enthaltungen** wurde das Budget mit grosser Mehrheit angenommen.

## 8. DÉCHARGE ERTEILUNG

- Die Revisoren schlagen vor, dem Vorstand erst eine **Décharge Erteilung** für die Finanzabschlüsse 2014/2015 und 2015/2016 inkl. für die in der Zwischenzeit zurückgetretenen **André Cornioley** und **Hans-Peter Stalder** nach der Erfüllung der Altlasten Sanierung am 01. Februar 2017 zu erteilen.
- **53 Stimmen gegen eine Décharge, 43 Enthaltungen und 44 für eine Entlastung.**  
Eine Décharge Erteilung für den Vorstand also frühestens **am 01. Februar 2017**.

# FC O/P Protokoll a.o. GV Januar 2015

Trakt.

## 9. WAHLEN

- Die Wahl des Vereinsvorstandes kann erst am 01. Februar 2017 nach Abschluss der Sanierungsaktionen und Décharge Erteilung durchgeführt werden.  
Der bisherige Vorstand wird also bis zu diesem Termin den Verein weiterhin führen.
- Aus beruflichen Gründen wird der bisherige Präsident **Salvatore Gabrieli** sein Amt abgeben. Bis zu den Neuwahlen wird ihn der neue Präsidenschafts Kandidat **Antonio Palmiero** bei seiner Arbeit unterstützen.
- **Antonio Palmiero** stellte sich den Mitglieder als Geschäftsmann in Oerlikon und versierter Fussballkenner kurz vor und kündigte an, dass er sich dann zur Wahl als FCOP Präsident zur Verfügung stellen wird.

## 10. VERSCHIEDENES

- **Guido de Martin** will ein Gremium, bestehend aus Guido de Martin, Daniela Derungs, Bruno Capanni, Inga Küpfer, Alessio Marcello und Andreas Amsler (alles Mitglieder aus diversen FCOP Bereichen) einführen, das den Vorstand sporadisch bei der Ausführung der Arbeiten überwacht.  
Der Vorschlag wurde von den Vereinsmitgliedern EINSTIMMIG angenommen.
  - Die nächste ausserordentliche Generalversammlung wird voraussichtlich am Mittwoch, 01. Februar 2017 stattfinden.
  - Das ursprünglich geplante Traktandum 11 „Anträge von Vereinsmitgliedern“ fällt weg, weil es auf Wunsch eines Mitgliedes ins Traktandum 4 vorgezogen wurde.
- > **Verabschiedung**
- Um **23:30 Uhr** beendete **Guido de Martin** die heute **4 Stunden und 20 Minuten** dauernde **Marathon GV**, bedankte sich bei den Mitgliedern für ihre aktive GV Teilnahme und wünscht allen fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahre 2017.

ENDE der a.o. FCOP Generalversammlung um 23:30 Uhr.

Der Protokollführer:

Zürich, 23. Dezember 2016

Bruno Baettig